

Protokoll der GL-Fachkonferenz vom 4. Februar 2015

Zeit: 15.45 - 17.30 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Top 1: Die **Protokolle** der letzten beiden Fachkonferenzen werden einstimmig genehmigt.

Top 2: Das zur Verfügung stehende **Budget** beträgt aktuell 450 Euro. Herr Adrian berichtet, von den Geschichtsbüchern "Entdecken und Verstehen", die im Realschulzweig verwendet werden, gebe es zwei unterschiedliche Ausgaben, außerdem fehlten 30 Exemplare. Entweder müsse man dieses Lehrwerk neu bestellen oder auch ein neues einführen, das dann auch ein ganzes Schuljahr verwendet werden könne. Bei "Entdecken und Verstehen" müssen die Bücher im laufenden Schuljahr ausgewechselt werden, weil die Themen der Bände nicht mit den Unterrichtsinhalten der jeweiligen Jahrgänge übereinstimmt. Die Fachkonferenz beschließt, bis zu den Osterferien sollten die Kollegen sich sowohl auf die Suche nach den vermissten Büchern begeben als auch neue Lehrwerke sichten. Die Bücherkisten müssen nicht aufgestockt werden. Von den "Team"-Bänden sind genügend vorhanden, die Restbestände von "Politik & Co" können weiter verwendet werden, ebenso "Wirtschaft 7 - 10", dafür solle aber auch nach etwas Aktuellerem gesucht werden. Herr Ferber schlägt vor, die Stapel von alten Grundgesetzen zu entsorgen. Herr Meyerding weist daraufhin, dass er verschiedene Unterrichtsmedien in seinem Büro aufbewahrt, die dort ausgeliehen werden können.

Top 3: An der **Verbundkonferenz** werden für den Fachbereich GL Frau Eckel und Herr Meyerding und teilnehmen. Da der Verbund seinen 40. Jahrestag feiert, soll es im kommenden Jahr mehrere Veranstaltungen zu diesem Anlass geben. Herr Meyerding möchte auf der Verbundkonferenz eine Veranstaltung zum Thema "25 Jahre deutsche Einheit" vorschlagen, zu der die Schulen im Verbund verschiedene Beiträge vorbereiten sollen. Er weist darüber hinaus auf die Projekttag mit Frau Fleck hin, die am 29./30. September an der GSE stattfinden. In den künftigen Abschlussklassen müssten diese Tage noch in diesem Schuljahr vorbereitet werden.

Top 4. und 6. Die **Fahrten** nach Hadamar finden in der Vorhabenwoche am 23., 24. und 25. März statt. Herr Adrian wird sich um die Busse kümmern, Frau Eckel stellt einen Antrag bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, die diese Exkursion u.U. bezuschusst. Die Terminfestlegung (Vorhabenwoche) sollte eigentlich erst erprobt werden, andererseits ist es notwendig, schon bald Folgetermine in Hadamar auszumachen, die dann in der Vorhabenwoche 2016 liegen werden. Die **Betriebsbesichtigung** für die 9. Klassen wird von Herrn Kettner organisiert. Für die Praktikumsvorbereitung steht ein Tag in der Vorhabenwoche zur Verfügung.

Top 5. Die Sparkasse bietet eine **Fortbildung** zum Thema "ökonomische Grundbildung" an. Herr Meyerding verweist darauf, dass er und Frau Pfeiffer gute Materialien zu diesem Themenbereich zur Verfügung stellen könnten.

Top 7: Frau Eckel schlägt als Vorlage für das Schulcurriculum ein Schaubild vor, das Kompetenzen, Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder des Hessischen Kerncurriculums aufzeigt und von den Kollegen als sehr hilfreich bewertet wird. Es wird darüber diskutiert, wie methodische Kompetenzen eingefügt werden und den Unterrichtsinhalten in den jeweiligen Jahrgängen zugeordnet werden können. Da sich die Inhalte des POWI-Unterrichts teilweise mit denen anderer Fächer überschneiden (Ethik,

Religion, Biologie, Deutsch, Arbeitslehre), sollten Absprachen mit den entsprechenden Fachbereichen getroffen werden.

Top 8: Vorgeschlagen wird, dass die Fachkollegen eine gemeinsame Exkursion nach Trutzheim unternehmen (ehemaliges Kriegsgefangenenlager, Gedenkstätte), ein Termin für eine Führung muss noch ausgemacht werden. Die Anwesenden wollen dieses Angebot gerne annehmen. Frau Kahlmeyer berichtet, dass ihre Klasse eine Patenschaft für ein Kind in Kenia übernommen habe (vermittelt über Herrn Jäckel) und diesem Kind den Schulbesuch finanziere. Es sei aber sehr wünschenswert, dass diese Patenschaft von einer anderen, nachfolgenden Klasse übernommen werde, wenn die jetzige 9G3 die Schule verlasse. Herr Meyerding erinnert an die Patenschaft der Schule für das Mahnmal in Dreihausen. Herr Adrian sagt zu, mit der 10, die er in GL unterrichtet, eine Gedenktafel zu erstellen, die im Rahmen einer Feier eingeweiht werden könne. Die Finanzierung übernehme die Gemeinde .

Protokoll: Anne Kahlmeyer